

Organisatorische Hinweise

Veranstalterin

Fachstelle Elternschaft und seelische Erkrankung (ElsE)

Gesundheitsamt Essen,
Abteilung Gesundheitsplanung und
Jugendamt Essen,
Jugendpsychologisches Institut (JPI)

Veranstaltungsort

Schloß Borbeck

Schlossplatz 1
45355 Essen
Das Schloß Borbeck ist barrierefrei.

Teilnahmegebühr

40 Euro inklusive Getränke
und Mittagsimbiss



Online-Anmeldung unter
[www.essen.de/
anmeldung-fachtagelse](http://www.essen.de/anmeldung-fachtagelse)

Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist
spätestens bis zum 30. September 2025 erforderlich.
Erst danach erfolgt bis zum 7. Oktober 2025 eine
Anmeldebestätigung.

Anmeldungen oder die Zahlung der Teilnahme-
gebühren sind vor Ort nicht möglich.

Sie haben Fragen?

Ansprechpersonen

Franziska Borchers

Telefon 0201 88-53609
franziska.borchers@gesundheitsamt.essen.de

Anne Borgmann

Telefon 0201 88-53612
anne.borgmann@gesundheitsamt.essen.de

Philipp Lange

Telefon 0201 88-51907
philipp.lange@jpi.essen.de

else@essen.de



Weitere Informationen
zum Fachtag unter
www.essen.de/fachtagelse

Gefördert von



Impressum

Herausgeberin Stadt Essen, Gesundheitsamt
Satz Presse- und Kommunikationsamt
Foto Titelseite Natalia Deriabina / Getty Images
Druck Interner Service und
Personalverwaltung
Stand August 2025

Zwischen Fürsorge und Belastungen



Psychische Erkrankungen und
Sucht in Elternschaft
Fachtag am 18. November 2025

STADT
ESSEN

Programm

Moderation:	Stefanie Kutschker, Jugendamt Martin Kels, Fachbereich Schule
8:30 Uhr	Anmeldung und Stehkafee
9:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Juliane Böttcher, Gesundheitsamt Carsten Bluhm, Jugendamt
9:20 Uhr	Elternschaft und psychische Erkrankungen – Belastungen verstehen, Ressourcen stärken Dr. Inés Brock-Harder, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Halle (Saale)
10:15 Uhr	Die Fachstelle Elternschaft und seeli- sche Erkrankung (ElsE) der Stadt Essen stellt sich vor Franziska Borchers, Anne Borgmann und Philipp Lange, Fachstelle ElsE
10:45 Uhr	Kindheit mit einer alkoholkranken Mutter – Auswirkungen und Wege der Verarbeitung Ein Gespräch mit Stephan Kosch, NACOA Deutschland
11:45 Uhr	Mittagspause und Markt der Möglichkeiten

13:00 Uhr	Workshops mit Vorträgen und Austausch
14:30 Uhr	Pause
14:45 Uhr	Präsentation der Workshopinhalte
15:15 Uhr	Eltern mit psychischen Erkrankungen – Wenn seelische Gesundheit die Erziehung beeinflusst Dr. José C. García Alanis, Psychologe, Universitätsklinikum Gießen-Marburg
16:15 Uhr	Ausblick und Verabschiedung
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung



Illustration: Nadine Roßa

Workshops

Workshop 1:

Zwischen Babyblues und Wochenbettdepression –
Peri- und postpartale psychische Erkrankungen
erkennen und richtig handeln

Lisa Klötter, Psychologische Psychotherapeutin,
Düsseldorf

Workshop 2:

Vom Konsum über die Emotionsregulation
in die Sucht – Hilfreiche Tipps für die Praxis

Jan-Matthis Wasserfuhr, Psychologischer
Psychotherapeut, Marburg

Workshop 3:

Zwischen Herkunft und Gegenwart: Psychische
Herausforderungen in Familien mit internationaler
Familiengeschichte

Yigit Tülin, Psychologische Beraterin, Essen

Workshop 4:

Spurensuche im Familiensystem –
Transgenerationale Prägungen verstehen
und professionell begleiten

Natalie Neuenhaus, Familienbegleiterin i. A.
und Familienberaterin, Mönchengladbach